



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 0 719 588 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
11.02.1998 Patentblatt 1998/07

(51) Int. Cl.⁶: **B05B 1/18**

(43) Veröffentlichungstag A2:
03.07.1996 Patentblatt 1996/27

(21) Anmeldenummer: **95119780.5**

(22) Anmeldetag: **15.12.1995**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT CH ES FR GB IT LI NL

(30) Priorität: **29.12.1994 DE 4447113**

(71) Anmelder: **HANSA METALLWERKE AG**
D-70567 Stuttgart (DE)

(72) Erfinder: **Cordes, Dieter**
D-41334 Nettetal 1 (DE)

(74) Vertreter: **Ostertag, Ulrich**
Patentanwälte
Dr. Ulrich Ostertag
Dr. Reinhard Ostertag
Eibenweg 10
70597 Stuttgart (DE)

(54) **Brausekopf, insbesondere für eine Handbrause**

(57) Der Brauseboden (1) eines Brausekopfes umfaßt eine starre Lochplatte (1a), die eine Vielzahl von Durchgangsbohrungen (4, 5) aufweist. In den Durchgangsbohrungen (4, 5) der Lochplatte (1a) ist jeweils ein schlauchartiger Düseneinsatz (6, 8) aus flexiblem Material angeordnet, der aufgrund seiner Materialeigenschaften zum Absprengen von Kalkablagerungen mechanisch gewalgt werden kann. Die Außenfläche der starren Lochplatte (1a), also die für den Benutzer von unten her sichtbare Fläche des Brausebodens (1) ist im wesentlichen vollständig von einer Stoßschutzplatte (1b) aus ebenfalls elastischem, weichem Material abgedeckt. Die Stoßschutzplatte (1b) wird allerdings von an die Lochplatte (1a) angeformten, kragenförmigen Ansätzen (12) durchstoßen, welche zumindest diejenigen schlauchartigen Düseneinsätze (8) umgeben, die aufgrund ihres verhältnismäßig engen Düsenkanals (9) Hartstrahlen erzeugen. Die kragenförmigen Ansätze (12) aus starrem Material begrenzen das Volumen des Düseneinsatzes (8), welches bei der Walkung an der elastischen Deformation teilnimmt, auf einen definierten Wert, was dann nicht der Fall wäre, wenn die fraglichen Düseneinsätze (8) einstückig an die Stoßschutzplatte (1b) angeformt wären. Letztere Ausgestaltung ist jedoch für diejenigen schlauchartigen Düseneinsätze (6) möglich, welche aufgrund ihres verhältnismäßig weiten Düsenkanals (7) Weichstrahlen erzeugen.

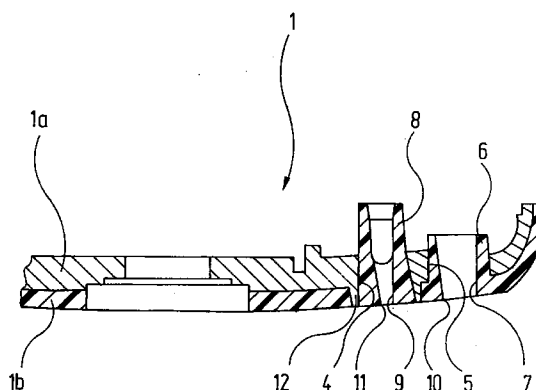


Fig. 3

EP 0 719 588 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 95 11 9780

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
A	US 5 228 625 A (GRASSBERGER ROLAND) 20.Juli 1993 * Spalte 4, Zeile 25-65; Abbildung 1 * ---	1	B05B1/18
A	US 5 172 862 A (HEIMANN BRUNO ET AL) 22.Dezember 1992 * Spalte 2, Zeile 56 - Spalte 3, Zeile 35; Abbildungen 1,2 * -----	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			B05B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort MÜNCHEN		Abschlußdatum der Recherche 25.November 1997	Prüfer Innecken, A
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03 82 (P04C03)